

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XL.

Den 7. October 1797.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Die erstern Tage der künftigen Woche, nämlich den 9. 10. und 11. d. geschehen auf dem hiesigen Gymnasio die gewöhnlichen Herbstprüfungen aller Klassen. Hierzu ladet der Herr Rector Gedike in einer Anzeige derer dabey Reden haltenden Schüler und ihrer Theme ein.

Von dem am 14. Febr. d. J. in Surinam verstorbenen Herrn Generalkontrollleur Petschke melden wir noch Folgendes. Derselbe war 1753 in Mönau, wo sein Hr. Vater Pächter war, geboren. Nachdem er Privatunterricht in den Schulwissenschaften genossen hatte, und Lust bezeigte, die Handlung zu lernen, so ward er hieher nach Bauzen in die Lehre gebracht, nach deren Endigung er noch hier conditionirte. Bereits von früher Jugend an hatte er einen unwiderstehlichen Trieb die Welt

zu sehen. Er folgte nun demselben, und gieng im 19ten Jahre nach der Kolonie Surinam in Südamerika ab, kam glücklich daselbst an, und ward theils durch Empfehlungen, theils durch anständiges gefälliges Betragen in Diensten der Kolonie angestellt. Da er wegen Kränklichkeit oft wieder nach seinem Vaterlande verlangte, so ward er immer im Posten und Gehalte erhöht; bis ihm endlich von den holländischen westindischen Generalkontrollleuren (welche zuvor noch kein Deutscher bekleidet hatte) anvertrauet wurde, die er beynähe 26 Jahre hindurch mit Klugheit, Eifer und Treue zur allgemeinen Zufriedenheit verwaltete. Auch ist es seinem denkenden Kopfe zu verdanken, daß er die Sterblichkeit in diesem dem Europäer sehr ungünstigen Klima um einen großen Theil verringert hat,